



Präventionsprojekt

„Mein Körper gehört mir!“ 7 – 9 Jahre

Hinweise zur Projektplanung und -durchführung

Infrastrukturelle Anforderungen

- ein Raum von mindestens 100 Quadratmetern
- oder zwei Räume mit je mindestens 50 Quadratmetern in unmittelbarer Nähe zueinander (idealerweise auf gleichem Stockwerk) zur Verfügung stehen.
- Die Räumlichkeiten sollten trocken, beheizt, gut beleuchtet und abschliessbar sein sowie von anderem Mobiliar möglichst befreit werden.
 - Der Raum / die Räume sollte(n) wenn möglich ebenerdig gelegen sein damit diese(r) mit dem Material des Parcours gut erreicht werden kann.

Rahmenveranstaltungen

- Lehrpersonenveranstaltung
- Elternabend
- Wir verpflichten unsere Vertragsnehmer*innen bei diesen Rahmenveranstaltungen Fachpersonen der Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern (Fachstellen Lantana, Bern und Vista, Thun) beizuziehen.

Zeitplanung

- Planung der Lehrpersonenveranstaltung (1 bis 2 Monate im Voraus → so können die Klassen vor dem Besuch der Ausstellung auf die Inhalte/Thematik vorbereitet werden).
- Rechtzeitige Klasseneinteilung (i.d.R. MO, DI & DO je 3 Klassen, MI & FR je 2 Klassen = maximal 13 Klassen pro Woche). Bei der Planung dieser Einteilung empfiehlt sich das Einplanen von Reserve Zeitfenstern.
- Planung des Elternabends (Ideal zu Beginn der Projektwoche/n).
- Rechtzeitige Anfrage/Einladung der externen Referent*innen für den Elternabend und die Lehrpersonenveranstaltung (Lantana/Vista).

- Ggf. Planung eines öffentlichen Nachmittages.
- Ev. Einladung der lokalen Medien (z.B. für Elternabend).

Moderation der Klassen

- Die Begleitung der Klassen **muss** durch geschulte Moderationspersonen gewährleistet werden. Es wird empfohlen, geeignete Fachpersonen vor Ort für die Moderation zu schulen. Die eintägige Schulung von Fachpersonen zur Moderationsperson für den Parcours bietet die Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung in Kooperation mit der Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern 1 – 2 jährlich im Raum Bern an. Geeignet sind bspw. Fachpersonen der SSA, OKJA, IF/Heilpäd. LP, DAZ, etc. Klassen- und Fachlehrpersonen sind aufgrund von Rollenkonflikten nicht zugelassen, resp. nicht geeignet.
- Für die Schulung von Fachpersonen wird vorgängig ein Sonderprivatauszug verlangt.
- Falls Moderationspersonen von extern hinzugezogen werden: sorgfältige Akquirierung (Möglichkeiten: Profil beachten, Bewerbungsgespräch, Referenzen einholen, Unterzeichnung einer Verpflichtungserklärung, Sonderprivatauszug, Vertrag).

Begleitmaterialien

- Rechtzeitige Bestellung des Begleitmaterials (Lehrpersonendossiers mit Unterrichtsmaterialien, Broschüren für Eltern in verschiedenen Sprachen, Kidscards) bei Kinderschutz Schweiz.

Kommunikationswege, Vorgehensweisen

- Vorgängige Abklärung/Klärung der Kommunikationswege, Vorgehensweisen bei Vorfällen wie Äusserungen zu sexuellem Missbrauch, häuslicher Gewalt o.ä. durch Kinder, Lehrpersonen oder Erziehungsberechtigte (mit den zuständigen Schulsozialarbeitenden, Sozialdiensten etc.).
 - ➔ Vor der Durchführung muss abgeklärt werden, wer welche Rolle übernehmen kann oder wird. (Datenschutz, Schweigepflicht, interne Wege etc.)
 - ➔ beachte das Dokument «Melderechte- und -pflichten an KESB Kt. BE
 - ➔ Die Moderationspersonen haben keine aufdeckende Rolle, da der Parcours als Präventionsprojekt konzipiert ist.
 - ➔ Die Moderationspersonen haben i.d.R. keinen Auftrag zu intervenieren (meist übernimmt die Schulsozialarbeit die Fallführung, wenn vorhanden).
 - ➔ Die Schulsozialarbeit soll in die Moderation / Begleitung der Klassen einbezogen werden.

Parcoursprotokoll

- Das Führen eines Protokolls bei Vorfällen wird empfohlen. Dabei gilt es zu beachten:
 - ➔ Datenschutzrichtlinien
 - ➔ „Vier-Augen Prinzip“ → Rücksprache mit anderen Moderationspersonen. Hierbei ist die vorgängige Klärung der Wege dieser Protokolle ebenso von grosser Wichtigkeit.
- Briefing/Debriefing der Moderationspersonen vor und nach Einsätzen, Erfahrungsaustausch, allenfalls Schaffung eines gemeinsamen Gefässes mit allen Moderator:innen, Schulsozialarbeit etc. (alle relevanten Akteur:innen).